

Laudatio Ingo Jusepeitis

Stadtempfang 2017

Sportvereine sind wichtig, sie sind sogar unverzichtbar. Hier kommen Menschen ganz unabhängig von Alter, Herkunft, Einkommen und Lebenseinstellung zusammen. Sport verbindet! Hier wird zusammen gelacht, auch wenn man den zuvor noch erbittert geführten Kampf auf dem Spielfeld gerade erst verloren hat. In Sportvereinen wird gelebt was für die gesamte Gesellschaft so wichtig ist: Toleranz, Fairplay und Zusammenhalt.

Doch Sportvereine gibt es, wie jeden anderen Verein auch, nur dann, wenn jemand da ist, der sich kümmert und den Laden zusammenhält. Einen, der anpackt und – im wahrsten Sinne des Wortes – am Ball bleibt. Ingo Jusepeitis ist so einer. Der leidenschaftliche Volleyballer war Initiator, Mitbegründer und jahrelanger Vorsitzender des Volleyball-Sportvereins Havel Oranienburg. In diesem Jahr feiert der Verein sein 20-jähriges Bestehen und ohne Ingo Jusepeitis könnte der Verein nicht auf zwei so erfolgreiche Jahrzehnte zurückblicken.

1997 ging der Verein mit 27 Gründungsmitgliedern an den Start. Inzwischen bietet er – auch dank des unermüdlichen Einsatzes von Ingo Jusepeitis – fast 200 Mitgliedern eine sportliche Heimat zum Baggern und Schmettern. Und die haben auch noch jede Menge sportliche Errungenschaften vorzuweisen. Da ist zum Beispiel die 1. Damenmannschaft, deren Erfolgsgeschichte Ingo Jusepeitis maßgeblich mitgeschrieben hat: Zehn Jahre lang hat er die Mannschaft trainiert und in die Brandenburg-Liga geführt. Inzwischen spielen die Frauen schon in der 3. Bundesliga und wurden dort in diesem Jahr sogar stolze Meisterinnen. Darüber hinaus begleitete er den Generationswechsel in der Mannschaft dadurch, dass er die älter gewordenen Frauen in einer Kreisklassemannschaft zusammenfasste und diese nun zwei Mal wöchentlich trainiert. Nicht zuletzt ist Ingo Jusepeitis der Mannschaftenverantwortliche bei den 2. Herren, wo er selber auf der Position des Zuspielers steht.

Volleyballkollegen beschreiben Ingo Jusepeitis als die gute Seele des Vereins. In seiner Funktion als inzwischen stellvertretender Vorsitzender

hält er die Fäden zusammen und ist die erste Anlaufstelle für alle Mitglieder des VSV Havel. Ruhig und zurückhaltend sei er, aber immer einsatzbereit, mit klarer Meinung und klaren Zielen. Obwohl berufstätig und Vater von zwei Kindern, schenkt er dem Verein jeden Tag aufs Neue seine Zeit, seinen Ehrgeiz und sein Know-how. Der Vereinsvorsitzende Wolf-Dieter Alte sagt: Ohne ihn gäbe es den Verein nicht und deshalb hätte er es jetzt einfach mal verdient dafür ausgezeichnet zu werden!“ Dem schließe ich mich gerne an und verleihe Ingo Jusepeitis den diesjährigen Ehrenpreis der Stadt Oranienburg. Herr Jusepeitis, danke, dass Sie dem VSV Havel schon so lange die Treue halten und mit Ihrem Engagement zum sportlichen Miteinander und einem lebendigen Vereinswesen in unserer Stadt beitragen!